



Glückwünsche in Coronazeiten: EKS-Rektorin Stephanie Dekker gratuliert Selina Drescher zum zweiten Platz beim hessischen Mathewettbewerb.

BILD: STEFANIE REIS

EKS: Selina Drescher belegt beim hessischen Mathematik-Wettbewerb Platz zwei

Nur für die dritte Runde geübt

Von Stefanie Reis

Bürstadt. „Mathe ist mein Lieblingsfach“, erzählt strahlend Selina Drescher. Die Achtklässlerin erreichte durch ihre Zahlen-Leidenschaft im hessischen Mathematik-Wettbewerb den zweiten Platz in der Aufgabengruppe C für Schüler der Hauptschulen. Sie ist die einzige Schülerin der Bürstädter Erich Kästner-Schule (EKS), die es unter die ersten sechs im Landesfinale geschafft hat. Stolz zeigt sich hierbei nicht nur ihre Familie, sondern auch Rektorin Stephanie Dekker.

„Du bist unter den ersten sechs“, jubelte ihr Mutter Birgit Drescher, als die Ergebnisse online waren und teile dies gleich der Schule mit. Dann warteten alle gespannt, welcher Platz es am Ende für Selina wird, denn dieser wurde digital nicht bekannt gegeben. „Bei der virtuellen Siegerehrung bekam ich das erst durch Kultusstaatssekretär Manuel

Lösel vor ein paar Tagen mitgeteilt“, erzählt Selina Drescher. Da war die Freude natürlich groß, dass sie den zweiten Platz erreicht hat. Zumal beim 52. Mathematik-Wettbewerb von Kultusministerium und Hessenmetall über 50 000 Achtklässler teilgenommen haben, die nach Schulformen aufgeteilt wurden. Jeweils die sechs Besten aus dem Gymnasial-, Real- und Hauptschulzweig wurden als Landesbeste ausgezeichnet. Manuel Lösel lobte die Schulen, dass es ihnen trotz Corona gelungen sei, den Wettbewerb durchzuführen.

„Die erste Runde fand in der Schule statt. Die Schulsieger absolvierten ihre zweite Runde mit weiteren Schulsiegern dann in Lampertheim. Danach fand die dritte Runde wegen Corona separat in der jeweiligen Schule statt und nicht zentral für alle Kreissieger an einem Ort“, erklärt Selina Drescher.

Ein wenig geübt habe sie für die dritte Runde schon, gesteht sie. Bei

den Aufgaben kam ein bunter Mix aus allen mathematischen Bereichen dran. „Selina ist eine fleißige und zuverlässige Schülerin, die ihre Aufgaben und die Schule ernst nimmt“, lobt Rektorin Stephanie Dekker. Für ihren zweiten Platz bekommt die Schülerin noch eine offizielle Urkunde und auch 250 Euro, die „aufs Sparbuch kommen – für den Führerschein später“.

In der Videokonferenz sagte der Kultusstaatssekretär, dass die Landesieger mit ihrem Erfolg einen Grundstein legen für spätere Karrieren im technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich. Selina Drescher, die aus Einhausen stammt, möchte nach ihrem Abschluss eine Ausbildung als Fachlagerlogistikerin absolvieren und hat sich hierfür bei der Bundeswehr in Pfungstadt beworben. „Ich denke, dass ich da ebenfalls viel mit Zahlen zu tun haben werden“, erklärt die Achtklässlerin.